VOR AUS:schau!

Orientierung für die Welt von morgen

Der Zukunftskreis

Dr. Ute Günther

© Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

Tätigkeitsfeld	**Wissenschaft** – Philosophie | Venture Capital
Funktion(en)	seit 2001: Vorstand des Business Angels Netzwerks Deutschland (BAND) langjährige Erfahrungen im Bereich technologieorientierter Start-ups auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene
Arbeits-/ Forschungs-schwerpunkte	Beratung zur Start-up-Finanzierung
Hintergrund	Promotion in Philosophie an der Universität Paris-Sorbonne
Weitere Informationen	business-angels.de

Der Zukunftskreis

Dr. Ute Günther

Was war Ihre Motivation, sich mit Zukunftsfragen zu beschäftigen und warum engagieren Sie sich im Zukunftskreis?

Angel Investing ist Seismograph für Veränderung, Innovationsradar für Marktentwicklungen und Treibsatz für wirtschaftliches Wachstum.

Business Angels investieren Kapital und Know-how in junge, innovative und wachstumsstarke Unternehmen – und zwar zu einem sehr frühen Zeitpunkt, wenn das Risiko am größten ist. Sie investieren eigenes Geld, das beim Scheitern des Unternehmens verloren ist. Insofern basiert ihre Suche nach neuartigen Produkten und Dienstleistungen, die potenziellen Kunden künftig einen Nutzen bringen sollen, auf fortgesetzter Marktbeachtung und -analyse, dezidierten Benchmarks, profunder Kenntnis erfolgreicher und gescheiterter Geschäftsmodelle, fokussiertem Branchenwissen, ausgeprägter Leidenschaft für das Neue und Begeisterung für mutige, unternehmerisch denkende Menschen. Angel-Investoren verbinden Realitätssinn mit Zukunftschancen.

Wie erklären Sie jemandem, der noch nie etwas von Strategischer Vorausschau gehört hat, was Sie, mit Ihrem speziellen beruflichen bzw. wissenschaftlichen Hintergrund, in diesem Bereich tun?

Ich sehe meine Aufgabe darin, eine Art Infrastruktur für Veränderungsszenarien in unserer Gesellschaft zu etablieren.

Welche größeren Veränderungen werden Ihrer persönlichen Einschätzung nach in den nächsten 30 Jahren auf uns zukommen?

Veränderungsprozesse werden sich signifikant verdichten und beschleunigen. Jeder Einzelne und die Gesellschaft insgesamt stehen vor der Herausforderung, sich in immer schnellerer Abfolge jederzeit und immer lernend mit der Realität auseinanderzusetzen. Das bedingt neuartige Formen des Lehrens und Lernens, Diskurse über Werte, Normen und Bildungsideale in einer von Künstlicher Intelligenz bestimmten Wissensgesellschaft. Es stellt sich die generelle Frage nach der Relevanz von Didaktik und Curricula.